

# Aus Canadischen Provinzen

## Saskatchewan

**Mühle niedergebrannt.**  
Moose Jaw, 10. Febr. — Ein Brand, der von zwei kleinen Mädchen, die um Hilfe riefen, entdeckt wurde, vernichtete die Mühle, die G. Miller gehörte, im Werte von \$20,000 und Weizen- und Weizensträhren im Werte von \$10,000.

**Zwei Männer schwer verletzt.**  
Carlyle, 10. Febr. — Cecil Bryant brachte auf der Farm von A. Clark beim Holzlegen eine Hand so unglücklich in die Säge, daß zwei Finger vollständig abgerissen und andere stark verletzt wurden.

**Am nächtlichen Tage erlitt Fred Hearty beim Baumfällen im Wald durch einen auf seinen Kopf fallenden Ast eine 6 Zoll lange Wunde.**

**Selbstmord eines Farmers.**  
Carlyle, 10. Febr. — Andrew McCredden, ein Jungermann, wurde von seinem Bruder in seiner Stube erhängt aufgefunden. Er war zwei Tage abwesend und soll über seinen schlechten Gesundheitszustand unglücklich gewesen sein.

**Weniger Frauen in Saskatchewan beschäftigt.**  
Regina, 10. Febr. — Nach dem Jahresbericht des Provinzbüros für Arbeit und Industrie sind nur noch 1980 weibliche Arbeitskräfte in Saskatchewan beschäftigt gegenüber 2024 im Vorjahre.

**Wheat Pool-Erfolge.**  
Sibon, 10. Febr. — In zwei Verfammlungen in Okeja und Sibon, in denen A. H. Neusch, Johnston, und H. D. Pierrre Schelbert, Sibon, über den Wheat Pool sprachen, wurden gute Erfolge erzielt. In Okeja nahmen etwa 750 Leute an der Versammlung teil und unterzeichneten neue Kontrakte bis zu 7000 Acker. In Sibon wurden Kontrakte für 1,100 Acker unterzeichnet. Etwa 50 Prozent der Anbaufläche in dem Wahlkreis von South Du' Appelle sind vom Wheat Pool erloht.

**Größter Brand.**  
Windsor, 10. Februar. — Südlich von hier verlor C. McCarthys ein großes Wirtschaftsgebäude infolge eines Brandes, dessen Ursache nicht genau bekannt ist. Er konnte seine Pferde und einiges Vieh retten, aber drei Kühe, die Säuglinge und die Pferdegehirne verbrannten und brachten einen Verlust von \$5,000.

**Frau wird gehängt.**  
Prince Albert, 10. Febr. — Frau Katharine Trautz von John Creel, Sask., die ihren Mann mit Strgamin vergiftet hat, wurde zum Tode verurteilt. Das Urteil wird am 20. Mai vollstreckt. Die Wörberin nahm den Richterpruch ruhig hin.

**Tot im Bett angetroffen.**  
Lugaska, 10. Febr. — Moritz Kettlenell, ein 5-jähriger Junge, gab als ihn seine Mutter zum Frühstück rief, keine Antwort. Er lag tot im Bett. Todesursache unbekannt.

**Abbruch der Verhandlungen mit den Donkhobors.**  
Kamfak, 10. Febr. — Da keine Einigung über den Preis der dies-

## ROYAL MAIL

Hilfe tut Not!  
Schicken Sie Ihren Verwandten oder Bekannten in der alten Heimat eine Schiffskarte

von Hamburg direkt nach hier. Unsere eigenen Büros in den Hauptstädten Europas machen es für uns möglich, unsere Passagiere rasch und sicher zu befördern. Betreffs weiterer Auskünfte wenden man sich an irgend einen Schiffs-Agenten, oder an die

## ROYAL MAIL

Steam Packet Co.  
S. C. Vidman, General-Agent  
312 2nd Ave. S., Minneapolis, Minn.



## Postkontrakt

Betragte Angebote, adressiert an den General-Postmeister werden in Ottawa entgegengenommen bis Freitag, den 29. Februar 1924, für die Befreiung der Post auf Kontrakt für nicht länger als 4 Jahre, dreimal wöchentlich, von Montreal und Sackville, via Newham, nach Guelph, und von dem Büro des District-Superintendenten für Post, Moose Jaw, Sask. Einmal wöchentlich, von Regina nach Saskatoon, und von dem Büro des District-Superintendenten für Post, Regina, Sask. Einmal wöchentlich, von Regina nach Saskatoon, und von dem Büro des District-Superintendenten für Post, Regina, Sask. Einmal wöchentlich, von Regina nach Saskatoon, und von dem Büro des District-Superintendenten für Post, Regina, Sask.

**J. W. MacKinnon,**  
District Superintendent  
des Postamtes

jährigen Ernte erzielt werden konnte, sind die Verhandlungen zwischen den Vertretern der 3000 nach Aufbruch ausmarchierenden Donkhobors und der North-Western Trust Co. vorübergehend abgebrochen worden.

Die ersten Independent Donkhobors, 24 an der Zahl, sind mit der C.N.R. bereits abgefahren. Sie begeben sich zunächst nach New York und von dort aus per Schiff nach Okeja, um sich in der Ukraine anzusiedeln. Sie werden sich in New York die nötigen landwirtschaftlichen Maschinen kaufen, an denen es heute in Kaufland fehlt.

**Bernachlässigte seine Frau.**  
Big Stid, 10. Febr. — Wegen Vernachlässigung seiner Frau ist der Farmer Fred Roth in den Anlaufzustand verfallen worden. Er soll seiner Frau bei der Rieberkunft ärztliche Hilfe verweigert haben.

**Unbefugter Abonnentennummer.**  
Saskatoon, 10. Febr. — J. B. O'Reil wurde hier verhaftet. 45 Anklagen sind gegen ihn erhoben, weil er ohne Ermächtigung einer Zeitung niedriger Zeitung seit September Abonnenten sammelte, mindestens 700, deren Geld er einsteckte, ohne es an die Zeitung abzuliefern.

**Autounfall.**  
Saskatoon, 10. Febr. — C. D. Funderling erlitt einige leichte Quetschungen und Schrammen im Gesicht, als sein Auto auf der Straße von der Straße nach Saskatoon umstürzte. Einige Vorübergehende halfen ihm, das Auto wieder in Ordnung zu bringen.

**Kisben.** — W. Demil vom Barmley Distrikt ist mit seinem kleinen Jungen, der drei Wochen im Hospital in Regina war, nach Hause zurückgekehrt.

**Kronau.** — Die hiesige Wheat Pool-Versammlung war gut besucht. Aber es war noch nicht möglich, 50 Prozent der Anbaufläche aufzunehmen.

**Aneroid.** — Prof. Dagermann, der wegen Brustentzündung kürzlich operiert wurde, liegt jetzt im Krankenhaus und soll auf dem Wege der Genesung sein.

**Kofental.** — Joseph Deft teilt mit, daß sein Bruder Hieronimus Deft gestorben ist. Er hinterläßt seine Frau Annemarie mit drei kleinen Kindern. Er konnte noch verleben werden und ist in Kofental beerdigt. Er ist 32 Jahre alt geworden. (Unter herzlichen Beileid!)

## Manitoba

**40,000 Kannoniten wollen nach Canada.**

Winnipeg, 10. Febr. — Nach einer Mitteilung von J. F. D. Biede, dem Vertreter der russischen und mexikanischen Kannoniten in Winnipeg, haben 40,000 russische Kannoniten sich bereit erklärt, sofort nach Canada zu kommen, um sich hier anzusiedeln. Es müßten nur die Einwanderungsbestimmungen etwas zu ihren Gunsten geändert werden, jedoch auch die idwöchentlichen Familienmitglieder, sofern sie nicht mit ansteckenden Krankheiten behaftet sind, mit einwandern können. Diese 40,000 wollen geschlossen einwandern und keine Familienangehörigen zurücklassen. Sie sind bereit, sich streng an die canadischen Gesetze zu halten, ihre Kinder wie alle anderen in den Schulen unterrichten zu lassen und wollen in jeder Hinsicht wirklich gute Bürger werden. Es brauche nicht betont zu werden, daß sie gute Kolonisten seien.

**Winnipeg, 10. Febr.** — Nach amtlichen Mitteilungen läuft Deutschland nach Kanada ein. Die Stabilität der deutschen Wirtschaft ermöglicht es deutschen Firmen, wieder Lebensmittel einzuführen, wie festschüttende Milch, Mehl usw.

**Gefährliche „rote“ Wachen.**  
Fort William, 10. Febr. — Eine „rote“ Vereinigung von Finnländern läßt einen unglücklichen Brand auf alle ankommenden finnischen Landleute aus, die nichts mit dem Kommunismus zu tun haben wollen. Diese „Weißen“ werden von den „Roten“ aus der Arbeit verdrängt, bedroht und eingeschüchtert. Ein Copier dieses schlimmen, verwerflichen Systems ist Franz Sankalo, der auf einer Farm bei Fort William Selbstmord beging.

**Regelung eines jungen Einwanderers.**  
Soderich, 10. Febr. — J. Ben Jon Cor, ein Farmer von Colborne, wurde zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt wegen tödlichen Angriffs auf den 16-jährigen Einwanderer Charles Kulpiit, der darauf Selbstmord durch Erhängen beging.

**Die Canada Colonization Association.**  
Ottawa, 10. Febr. — Die Canada Colonization Association, deren Auflösung angefangen wird, will trotz

fen dorthin gemacht, gibt aber die Hoffnung noch nicht auf. Der Schatz auf der Cocos-Insel soll aus Gold, Silber und Goldbarren bestehen, die zu Anfang des 19. Jahrhunderts von der Regierung von Chile auf ein britisches Schiff geladen wurden, als man einen Einfall von peruanischen und bolivianischen Truppen in Chile befürchtete. Der Goldschatz stand der Befragung des britischen Dampfers bereit in die Augen, daß sie auf der Cocos-Insel landete und dort das Gold vergrub. Die Insel ist schon mehrmals ergebnislos durchsucht worden.

**Neutrality Baumwolle für Canada.**  
Vancouver, 10. Febr. — Premier E. G. Theodore, der auf seiner Reise nach London hier landete, erklärte, Australien möge gerne seine Baumwolle an Canada verkaufen. Dadurch würde nach seiner Ansicht die Entwicklung eines gegenseitigen Handels wesentlich erleichtert werden.

**Die Bierfrage und Provinzwohl.**  
Victoria, 10. Febr. — Nach Auffassung politischer Kreise wird im Juni eine Volksabstimmung über die Bierfrage und einige Wochen später eine allgemeine Provinzialwahl abgehalten werden.

**Die Zukunft Vancouver.**  
Vancouver, 10. Febr. — Thomas Darling, ein bedeutender Kenner der Schifffahrt, erklärte, Vancouver habe beste Aussicht, noch der bedeutendsten Hafen auf dem amerikanischen Kontinent zu werden.

**19 Clubs erhalten Alkohollizenzen.**  
Vancouver, 10. Febr. — 19 Clubs von Vancouver haben Alkohollizenzen erhalten auf Grund der am 1. Februar in Kraft getretenen Ergänzung des Liquor-Gesetzes.

**Neufame für den Hafen von Vancouver.**  
Vancouver, 10. Febr. — Eine große Abteilung von Geschäftleuten aus Vancouver wird im August

des Entzuges der finanziellen Unterstützung aus Bundesmitteln, als rein privates Unternehmen in Verbindung mit den beiden Eisenbahngesellschaften und anderen als Landesvermittlungsgesellschaft weiter tätig sein.

**Drei Räuber.**  
Sarnia, 10. Febr. — Drei bewaffnete Männer drangen in einen Kolonialwarenladen ein, hielten die beiden Geschäftsinhaber fest und entnahmen mit etwa \$640. Der Polizei gelang es, der Räuber habhaft zu werden.

**Nova Scotia.**  
Bergmannslos.

**Inverness, 10. Febr.** — Vier Bergleute fanden ihren Tod in einer Grube bei Inverness durch plötzliche Ueberflutung derselben. Die vier Männer sind verheiratet und hinterlassen Familien.



Die Canadian National Railways sind die ersten in Canada, die auf Eisenbahnzügen Radio-Empfangsstationen eingerichtet haben. Die Reisenden auf der Continental Ltd., namentlich aber die Kasse verlor, auf ihrer Fahrt wichtige Nachrichten, u. a. auch Wirtschaftsmeldungen, von den großen amerikanischen und canadischen Radio-Stationen zu empfangen.

die drei westlichen Provinzen befinden, um die Sache der westlichen Eisenbahn und die Entwicklung des Hafens von Vancouver, als Getreideverteilungszentrum für den Westen zu fördern.

**Wäffeltransport.**  
Prince Rupert, 10. Febr. — Zwanzig Wäffel von der Herde in Wainwright, Alta., werden in das Wäffeldepot bei White Horse befördert. Die Wäffel sind von Robert Voss von White Horse gekauft worden, der Prince Rupert passierte.

**Ontario.**  
Deutschland läuft Lebensmittel von Canada.

Ottawa, 10. Febr. — Nach amtlichen Mitteilungen läuft Deutschland nach Kanada ein. Die Stabilität der deutschen Wirtschaft ermöglicht es deutschen Firmen, wieder Lebensmittel einzuführen, wie festschüttende Milch, Mehl usw.

**Gefährliche „rote“ Wachen.**  
Fort William, 10. Febr. — Eine „rote“ Vereinigung von Finnländern läßt einen unglücklichen Brand auf alle ankommenden finnischen Landleute aus, die nichts mit dem Kommunismus zu tun haben wollen. Diese „Weißen“ werden von den „Roten“ aus der Arbeit verdrängt, bedroht und eingeschüchtert. Ein Copier dieses schlimmen, verwerflichen Systems ist Franz Sankalo, der auf einer Farm bei Fort William Selbstmord beging.

**Regelung eines jungen Einwanderers.**  
Soderich, 10. Febr. — J. Ben Jon Cor, ein Farmer von Colborne, wurde zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt wegen tödlichen Angriffs auf den 16-jährigen Einwanderer Charles Kulpiit, der darauf Selbstmord durch Erhängen beging.

**Die Canada Colonization Association.**  
Ottawa, 10. Febr. — Die Canada Colonization Association, deren Auflösung angefangen wird, will trotz



Schmerzhaftes Urinieren, Sand im Urin und Rückenschmerzen durch GIN PILLS beseitigt. Kaufe eine Schachtel noch heute.  
50c bei allen Apothekern und Medizinalläden.  
National Drug & Chemical Company of Canada, Limited, Toronto, Canada.

der Eigentumsverlust durch einen Tornado im südlichen Indiana wird mehrere hunderttausend Dollars betragen. Der von Nagel und Regen gefolgte Tornado richtete in der Außenbezirke dieser Stadt und in dem nahen Fort Branch sowie in der 17 Meilen entfernten Hauptstadt Zerstörung an.

**Reinigierte Häuser in Californien.**  
San Francisco, 15. Febr. Californien hat die meisten der 700 Häuser aufgefunden, welche nach ihrer Verbannung aus Sibirien infolge der roten Befreiung vorigen Sommer auf dem amerikanischen Transportdampfer Merritt in Manila eintrafen. Sie wurden durch eine besondere Erlaubnis der Regierung ins Land gelassen. Viele der Leute erwirten ihre ersten Papiere für das amerikanische Bürgerrecht und alle sollen beschäftigt sein. Die meisten der Leute gingen in Fabriken. Hierzu gehören verschiedene Generale der Japansarmee, ehemalige Obersten und geringere Offiziere. Unter den Fabrikarbeitern sind auch Ingenieure, Mechaniker und sonstige Männer mit guter technischer Bildung. Der Mangel der Kenntnis der englischen Sprache war für sie ein Hemmnis und sie traten als ungeschulte Arbeiter ein, bis sich etwas Besseres bietet. Alle sind offenbar zufrieden, daß sie hier sind, bemerke ein russischer Journalist. Im Vergleich zu ihren Erlebnissen scheint es ein Paradies zu sein. Das letzte Jahr ihres Aufenthalts in Sibirien war eine Schreckenszeit, um Angeln zu entgehen und sich vor Feinden zu verstecken. Kann man die lange Wanderung in Admiral Starcks Flotte von heimtölichen Russen. Sie wurden von Folen zu Folen getrieben, Japan, China, Manila, bis schließlich eine barunberzige Regierung sie aufnahm und sie frei wurden. Außer Landwirten, Fischern, Gärtnern, Köchen und dergleichen sind auch eine Anzahl Aerzte, Juristen, Maler und Musiker unter den Russen.

**Magнето-Reparaturen.**  
Alle Arten Generatoren und Starters. Schnelle Bedienung. Wähliche Preise.  
Besterns Junction Service,  
1886 Albert St., Regina, Sask.

**Malizios.**  
Gatte (seine Frau bei der Morgentoilette am Schminkeischiff überlassen): „Aha, jetzt kommt die Morgentoilette!“

**Immer gerittent.**  
„Nun, Herr Professor, wo waren Sie denn am Sonntagabend?“  
„In Hause; und Sie, Herr Rat?“  
„Ich war auch zu Hause.“  
„So? ... Ich habe Sie ja gar nicht gesehen!“

## Vereinigte Staaten

**Schwere Sturmrischen.**  
Chicago, 10. Febr. — Die Mittelstaaten und mittelwestlichen Staaten von Minnesota bis Texas wurden von einem der schlimmsten Wizzards des Winters betroffen, welcher den Bahnverkehr unterbunden und die Drahtverbindungen schwer geübt hat. Die Verluste werden auf verschiedene Millionen Dollars veranschlagt. Chicago war fast ganz abgeschnitten. Dillstige, viele durch Frostspruch berufen, suchten zu Passagier- und Güterzügen zu gelangen. Die Passagiere der meisten festliegenden Züge konnten in Orten der Nähe und auf Stationen Unterfaunt für die Nacht bekommen. In Center, Ky., und Evansville, Ind., war der Schnee von einem Sturm begleitet, welcher die Festigkeit eines Tornados annahm. Gebäude wurden zertrümmert, der Schaden geht in die Tausende. Verlust an Leben kam nach dürftigen Berichten nicht vor. Der Verlust für Drahtverbindungen in der Umgebung von Milwaukee wird auf eine Million Dollars geschätzt. Rehnliche Verhältnisse waren allgemein im Nordwesten und der Seengegend. Temperaturen waren im ganzen nicht niedrig. Während der Nacht entfernten Hunderte von Männern die Schneemassen von den Straßen des Geschäftsviertels und hielten die Wege für den Wagenverkehr offen.

**Evansville, Ind., 10. Febr.** — Der Eigentumsverlust durch einen Tornado im südlichen Indiana wird mehrere hunderttausend Dollars betragen. Der von Nagel und Regen gefolgte Tornado richtete in der Außenbezirke dieser Stadt und in dem nahen Fort Branch sowie in der 17 Meilen entfernten Hauptstadt Zerstörung an.

**Reinigierte Häuser in Californien.**  
San Francisco, 15. Febr. Californien hat die meisten der 700 Häuser aufgefunden, welche nach ihrer Verbannung aus Sibirien infolge der roten Befreiung vorigen Sommer auf dem amerikanischen Transportdampfer Merritt in Manila eintrafen. Sie wurden durch eine besondere Erlaubnis der Regierung ins Land gelassen. Viele der Leute erwirten ihre ersten Papiere für das amerikanische Bürgerrecht und alle sollen beschäftigt sein. Die meisten der Leute gingen in Fabriken. Hierzu gehören verschiedene Generale der Japansarmee, ehemalige Obersten und geringere Offiziere. Unter den Fabrikarbeitern sind auch Ingenieure, Mechaniker und sonstige Männer mit guter technischer Bildung. Der Mangel der Kenntnis der englischen Sprache war für sie ein Hemmnis und sie traten als ungeschulte Arbeiter ein, bis sich etwas Besseres bietet. Alle sind offenbar zufrieden, daß sie hier sind, bemerke ein russischer Journalist. Im Vergleich zu ihren Erlebnissen scheint es ein Paradies zu sein. Das letzte Jahr ihres Aufenthalts in Sibirien war eine Schreckenszeit, um Angeln zu entgehen und sich vor Feinden zu verstecken. Kann man die lange Wanderung in Admiral Starcks Flotte von heimtölichen Russen. Sie wurden von Folen zu Folen getrieben, Japan, China, Manila, bis schließlich eine barunberzige Regierung sie aufnahm und sie frei wurden. Außer Landwirten, Fischern, Gärtnern, Köchen und dergleichen sind auch eine Anzahl Aerzte, Juristen, Maler und Musiker unter den Russen.

**Magнето-Reparaturen.**  
Alle Arten Generatoren und Starters. Schnelle Bedienung. Wähliche Preise.  
Besterns Junction Service,  
1886 Albert St., Regina, Sask.

**Malizios.**  
Gatte (seine Frau bei der Morgentoilette am Schminkeischiff überlassen): „Aha, jetzt kommt die Morgentoilette!“

**Immer gerittent.**  
„Nun, Herr Professor, wo waren Sie denn am Sonntagabend?“  
„In Hause; und Sie, Herr Rat?“  
„Ich war auch zu Hause.“  
„So? ... Ich habe Sie ja gar nicht gesehen!“

**Reinigierte Häuser in Californien.**  
San Francisco, 15. Febr. Californien hat die meisten der 700 Häuser aufgefunden, welche nach ihrer Verbannung aus Sibirien infolge der roten Befreiung vorigen Sommer auf dem amerikanischen Transportdampfer Merritt in Manila eintrafen. Sie wurden durch eine besondere Erlaubnis der Regierung ins Land gelassen. Viele der Leute erwirten ihre ersten Papiere für das amerikanische Bürgerrecht und alle sollen beschäftigt sein. Die meisten der Leute gingen in Fabriken. Hierzu gehören verschiedene Generale der Japansarmee, ehemalige Obersten und geringere Offiziere. Unter den Fabrikarbeitern sind auch Ingenieure, Mechaniker und sonstige Männer mit guter technischer Bildung. Der Mangel der Kenntnis der englischen Sprache war für sie ein Hemmnis und sie traten als ungeschulte Arbeiter ein, bis sich etwas Besseres bietet. Alle sind offenbar zufrieden, daß sie hier sind, bemerke ein russischer Journalist. Im Vergleich zu ihren Erlebnissen scheint es ein Paradies zu sein. Das letzte Jahr ihres Aufenthalts in Sibirien war eine Schreckenszeit, um Angeln zu entgehen und sich vor Feinden zu verstecken. Kann man die lange Wanderung in Admiral Starcks Flotte von heimtölichen Russen. Sie wurden von Folen zu Folen getrieben, Japan, China, Manila, bis schließlich eine barunberzige Regierung sie aufnahm und sie frei wurden. Außer Landwirten, Fischern, Gärtnern, Köchen und dergleichen sind auch eine Anzahl Aerzte, Juristen, Maler und Musiker unter den Russen.

**Magнето-Reparaturen.**  
Alle Arten Generatoren und Starters. Schnelle Bedienung. Wähliche Preise.  
Besterns Junction Service,  
1886 Albert St., Regina, Sask.

**Malizios.**  
Gatte (seine Frau bei der Morgentoilette am Schminkeischiff überlassen): „Aha, jetzt kommt die Morgentoilette!“

**Immer gerittent.**  
„Nun, Herr Professor, wo waren Sie denn am Sonntagabend?“  
„In Hause; und Sie, Herr Rat?“  
„Ich war auch zu Hause.“  
„So? ... Ich habe Sie ja gar nicht gesehen!“

**Reinigierte Häuser in Californien.**  
San Francisco, 15. Febr. Californien hat die meisten der 700 Häuser aufgefunden, welche nach ihrer Verbannung aus Sibirien infolge der roten Befreiung vorigen Sommer auf dem amerikanischen Transportdampfer Merritt in Manila eintrafen. Sie wurden durch eine besondere Erlaubnis der Regierung ins Land gelassen. Viele der Leute erwirten ihre ersten Papiere für das amerikanische Bürgerrecht und alle sollen beschäftigt sein. Die meisten der Leute gingen in Fabriken. Hierzu gehören verschiedene Generale der Japansarmee, ehemalige Obersten und geringere Offiziere. Unter den Fabrikarbeitern sind auch Ingenieure, Mechaniker und sonstige Männer mit guter technischer Bildung. Der Mangel der Kenntnis der englischen Sprache war für sie ein Hemmnis und sie traten als ungeschulte Arbeiter ein, bis sich etwas Besseres bietet. Alle sind offenbar zufrieden, daß sie hier sind, bemerke ein russischer Journalist. Im Vergleich zu ihren Erlebnissen scheint es ein Paradies zu sein. Das letzte Jahr ihres Aufenthalts in Sibirien war eine Schreckenszeit, um Angeln zu entgehen und sich vor Feinden zu verstecken. Kann man die lange Wanderung in Admiral Starcks Flotte von heimtölichen Russen. Sie wurden von Folen zu Folen getrieben, Japan, China, Manila, bis schließlich eine barunberzige Regierung sie aufnahm und sie frei wurden. Außer Landwirten, Fischern, Gärtnern, Köchen und dergleichen sind auch eine Anzahl Aerzte, Juristen, Maler und Musiker unter den Russen.

**Magнето-Reparaturen.**  
Alle Arten Generatoren und Starters. Schnelle Bedienung. Wähliche Preise.  
Besterns Junction Service,  
1886 Albert St., Regina, Sask.

**Malizios.**  
Gatte (seine Frau bei der Morgentoilette am Schminkeischiff überlassen): „Aha, jetzt kommt die Morgentoilette!“

**Immer gerittent.**  
„Nun, Herr Professor, wo waren Sie denn am Sonntagabend?“  
„In Hause; und Sie, Herr Rat?“  
„Ich war auch zu Hause.“  
„So? ... Ich habe Sie ja gar nicht gesehen!“

**Reinigierte Häuser in Californien.**  
San Francisco, 15. Febr. Californien hat die meisten der 700 Häuser aufgefunden, welche nach ihrer Verbannung aus Sibirien infolge der roten Befreiung vorigen Sommer auf dem amerikanischen Transportdampfer Merritt in Manila eintrafen. Sie wurden durch eine besondere Erlaubnis der Regierung ins Land gelassen. Viele der Leute erwirten ihre ersten Papiere für das amerikanische Bürgerrecht und alle sollen beschäftigt sein. Die meisten der Leute gingen in Fabriken. Hierzu gehören verschiedene Generale der Japansarmee, ehemalige Obersten und geringere Offiziere. Unter den Fabrikarbeitern sind auch Ingenieure, Mechaniker und sonstige Männer mit guter technischer Bildung. Der Mangel der Kenntnis der englischen Sprache war für sie ein Hemmnis und sie traten als ungeschulte Arbeiter ein, bis sich etwas Besseres bietet. Alle sind offenbar zufrieden, daß sie hier sind, bemerke ein russischer Journalist. Im Vergleich zu ihren Erlebnissen scheint es ein Paradies zu sein. Das letzte Jahr ihres Aufenthalts in Sibirien war eine Schreckenszeit, um Angeln zu entgehen und sich vor Feinden zu verstecken. Kann man die lange Wanderung in Admiral Starcks Flotte von heimtölichen Russen. Sie wurden von Folen zu Folen getrieben, Japan, China, Manila, bis schließlich eine barunberzige Regierung sie aufnahm und sie frei wurden. Außer Landwirten, Fischern, Gärtnern, Köchen und dergleichen sind auch eine Anzahl Aerzte, Juristen, Maler und Musiker unter den Russen.

**Magнето-Reparaturen.**  
Alle Arten Generatoren und Starters. Schnelle Bedienung. Wähliche Preise.  
Besterns Junction Service,  
1886 Albert St., Regina, Sask.

**Malizios.**  
Gatte (seine Frau bei der Morgentoilette am Schminkeischiff überlassen): „Aha, jetzt kommt die Morgentoilette!“

**Immer gerittent.**  
„Nun, Herr Professor, wo waren Sie denn am Sonntagabend?“  
„In Hause; und Sie, Herr Rat?“  
„Ich war auch zu Hause.“  
„So? ... Ich habe Sie ja gar nicht gesehen!“

**Reinigierte Häuser in Californien.**  
San Francisco, 15. Febr. Californien hat die meisten der 700 Häuser aufgefunden, welche nach ihrer Verbannung aus Sibirien infolge der roten Befreiung vorigen Sommer auf dem amerikanischen Transportdampfer Merritt in Manila eintrafen. Sie wurden durch eine besondere Erlaubnis der Regierung ins Land gelassen. Viele der Leute erwirten ihre ersten Papiere für das amerikanische Bürgerrecht und alle sollen beschäftigt sein. Die meisten der Leute gingen in Fabriken. Hierzu gehören verschiedene Generale der Japansarmee, ehemalige Obersten und geringere Offiziere. Unter den Fabrikarbeitern sind auch Ingenieure, Mechaniker und sonstige Männer mit guter technischer Bildung. Der Mangel der Kenntnis der englischen Sprache war für sie ein Hemmnis und sie traten als ungeschulte Arbeiter ein, bis sich etwas Besseres bietet. Alle sind offenbar zufrieden, daß sie hier sind, bemerke ein russischer Journalist. Im Vergleich zu ihren Erlebnissen scheint es ein Paradies zu sein. Das letzte Jahr ihres Aufenthalts in Sibirien war eine Schreckenszeit, um Angeln zu entgehen und sich vor Feinden zu verstecken. Kann man die lange Wanderung in Admiral Starcks Flotte von heimtölichen Russen. Sie wurden von Folen zu Folen getrieben, Japan, China, Manila, bis schließlich eine barunberzige Regierung sie aufnahm und sie frei wurden. Außer Landwirten, Fischern, Gärtnern, Köchen und dergleichen sind auch eine Anzahl Aerzte, Juristen, Maler und Musiker unter den Russen.

**Magнето-Reparaturen.**  
Alle Arten Generatoren und Starters. Schnelle Bedienung. Wähliche Preise.  
Besterns Junction Service,  
1886 Albert St., Regina, Sask.

**Malizios.**  
Gatte (seine Frau bei der Morgentoilette am Schminkeischiff überlassen): „Aha, jetzt kommt die Morgentoilette!“

**Immer gerittent.**  
„Nun, Herr Professor, wo waren Sie denn am Sonntagabend?“  
„In Hause; und Sie, Herr Rat?“  
„Ich war auch zu Hause.“  
„So? ... Ich habe Sie ja gar nicht gesehen!“

## Keine Operation

### MARLATT'S SPECIFIC

ist immer erfolgreich.

**Gallsteine Blinddarm**  
**Nierensteine Blasenleiden**

Preis \$5.25 portofrei.

**W. MASSIG, Apotheker**

1522 11th Ave. Regina, Sask.  
J. B. Marlatt & Co. Laboratories, 211 Gerard St. East, Toronto.  
Wir erhalten täglich freiwillige Anerkennungsbriefe.

## Schiffskarten von und nach Europa

Schnelle Verbindungen mit Rußland.

Geldsendungen nach allen Ländern pünktlich befristet. Dollargeldungen zu niedrigen Raten.

Feuer-, Hagel-, Lebens-, Automobil-, Unglücksfalls-, Krankheits-, Windsturm- u. s. w. Versicherung — Notarbeiten aller Art und andere gelegliche Angelegenheiten pünktlich und gewissenhaft befristet. — Testamente, Erbschaftsverwaltungen, Kollektionen. — An- und Verkauf von Farm- und Stadtgrundstücken. — Wir machen Sie besonders aufmerksam auf unsere reiche Auswahl in guten Farmen zu mäßigen Preisen. — Auskünfte jeglicher Art bereitwillig erteilt. — Vertreter der White Star Linie, Norddeutscher Lloyd, Cunard Linie und anderer großer Dampfschiff-Gesellschaften.

### THE JOHN M. KUGLER CO., LTD.

Finanz-, Dampfschiffs- und Versicherungsagenten

John M. Kugler, Wiles Ewerdinger  
Vorstand u. Schahm. — Leader, Sask. — Assistent u. Sekretär.  
Geschäftstelephon Nr. 111.

## A. Plotkin's General Store

Ist der einzige Laden wo deutsch gesprochen wird. Schnitt- und Gewandwaren zu billigen Preisen. Gute, freundliche Bedienung.

Besucht auch uns wenn ihr in die Stadt kommt.

### A. PLOTKIN

General Merchant

South Railway Str. Swift Current, Sask.

## J. G. KIMMEL & CO.

Neue Ware auf 656 Main Street, Winnipeg, Man.

Schiffskarten sind jetzt billiger. Wir sind schon 20 Jahre im Geschäft und können Sie richtig bedienen.

Wir besitzen alle Hauptlinien. Wir senden Gelder nach allen Teilen der Welt, per Money-Order, aber Direct in Dollars oder fremder Währung. Um Auskunft schreiben Sie an, oder fragen bei Gordon & Kimmel, Steamship & Hotel Agency, Winnipeg, Man.

Wir besitzen alle Hauptlinien. Wir senden Gelder nach allen Teilen der Welt, per Money-Order, aber Direct in Dollars oder fremder Währung. Um Auskunft schreiben Sie an, oder fragen bei Gordon & Kimmel, Steamship & Hotel Agency, Winnipeg, Man.

Wir besitzen alle Hauptlinien. Wir senden Gelder nach allen Teilen der Welt, per Money-Order, aber Direct in Dollars oder fremder Währung. Um Auskunft schreiben Sie an, oder fragen bei Gordon & Kimmel, Steamship & Hotel Agency, Winnipeg, Man.

## Wenn du Geld nach Hause schickst

dann weißt du auch sicher sein, daß es nicht verloren geht.

Deshalb — mache alle Geldsendungen durch die

### Dominion Express Company

die finanziell stark ist, denn sie ist ein Teil der Canadian Pacific Eisenbahn.

Schreiben Sie den Agenten um Raten und du wirst zufrieden sein.

Agenturen an allen Canadian Pacific Stationen.

## Schiffskarten, Geldüberweisungen u. s. w.

durch die älteste Firma. Wir sind seit 45 Jahren in diesem Geschäft und haben die bestmöglichen Verbindungen dadurch erworben.

Wir füllen alle möglichen Dokumente aus für Passagiere, Agenten für Ship, Coal & Son, die alle Linien und Schiffe kennen betreiben.

Wir besorgen alle Reiseangelegenheiten per Post.

### ALEX CALDER & SON

Spezialagenten der Canadian Pacific  
Kempster u. Galt  
Büro nach  
656 Main Street  
G. Hager, Agent.  
Winnipeg, Man.